



Tagesordnungspunkt:

Machbarkeitsstudie Wärmenetz Nottuln Süd

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, der Firma Büssing (ggf. in Zusammenarbeit mit der energielenker projects GmbH) die Beantragung der BEW-Förderung für eine Machbarkeitsstudie für ein Wärmenetz in Nottuln Süd zu genehmigen. Diese Zustimmung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Ergebnisse der Studie transparent und zugänglich für alle potenziellen Interessenten gemacht werden, die am Bau und Betrieb eines Wärmenetzes in diesem Gebiet interessiert sein könnten.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Klimatische Auswirkungen:

Keine unmittelbaren Auswirkungen, aber: Machbarkeitsstudien für Wärmenetze sind der Start in die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung – und somit als klimapositiv zu bewerten.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Ausschuss Umwelt und Mobilität	18.06.2025		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	08.07.2025		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung wurde in Nottuln Süd ein vielversprechendes Potenzial für ein nachhaltiges Wärmenetz identifiziert. Eine dort vorhandene Biogasanlage mit Blockheizkraftwerk produziert derzeit ungenutzte Abwärme. Untersuchungen zeigen, dass der Aufbau eines Wärmenetzes in diesem Gebiet wirtschaftlich tragbar sein und etwa 90 Gebäude mit umweltfreundlicher Wärme versorgen könnte.

Die Firma Büssing als Eigentümerin der Biogasanlage und die energielenker projects GmbH, die die Gemeinde bei der Wärmeplanung unterstützt, möchten dieses Potenzial durch eine Machbarkeitsstudie genauer untersuchen. Diese könnte als Grundlage für die mögliche Realisierung eines Wärmenetzes dienen. Für solche Studien stehen Fördermittel der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) zur Verfügung. Da diese Förderung pro Gebiet nur einmal beantragt werden kann, ist die Zustimmung der Gemeinde erforderlich. Um Transparenz zu gewährleisten und mögliche wettbewerbsrechtliche Konflikte zu vermeiden, sollen die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies ermöglicht es auch anderen interessierten Akteuren, sich an der Entwicklung des Wärmenetzes zu beteiligen oder alternative Vorschläge einzubringen.

Anlagen:

Anlage 1: Auszug KWP-Entwurf: Fokusgebiet Nottuln Süd

Verfasst:
gez. Röthinger

Fachbereichsleitung:
gez. Breuksch